

	Objekt: Heilige Apollonia
	Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Skulpturensammlung
	Inventarnummer: M 243

Beschreibung

Die Büsten, die beide noch ihre ursprüngliche Fassung tragen, sind Heiligenbildnis und Stifterporträt zugleich. Die Identifizierung mit dem Namensheiligen oder einem anderen persönlichen Heiligen, von dem man sich Schutz versprach, war im 16. Jahrhundert weit verbreitet. Gewandet in Kleider reicher Patrizier und mit zeitgenössischer Haartracht versehen, trugen die Dargestellten vermutlich einst Attribute bei sich, die sie als einen bestimmten Heiligen auswiesen. Die weibliche Figur dürfte einst eine Zange in der Linken gehalten haben, da ein rückwärtig angebrachtes Schild sie als heilige Apollonia bezeichnet. Die Benennung des männlichen Heiligen muss aufgrund fehlender Hinweise unbekannt bleiben. Beiden Heiligenbüsten ist gemein, dass sie sich mit ihrer Rechten auf Bücher stützen, ein Verweis auf ihre Gelehrsamkeit oder ihre Bibeltreue. Stilistisch stehen die Figuren der Schule von Burgos um Felipe Vigarni de Borgoña (um 1475–1542) nahe.

Entstehungsort stilistisch: Kastilien

Eigentum des Kaiser Friedrich Museumsverein

Grunddaten

Material/Technik:	Pinienholz, gefasst
Maße:	Höhe: 86 cm; Breite: 83 cm; Andere Maße: Sockelhöhe: 27 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1530
	wer	

wo